

Netzwerk Soziale Stadt

10. Sitzung des Arbeitskreises

Ort: Fürstenwalde/Spree
Quartiersbüro Fürstwalde-Nord
Trebuser Straße 60, 15517 Fürstenwalde/Spree

Termin: 13.02.2020 von 9:30 Uhr bis ca. 15.00 Uhr

Vom Quartiersbüro zum Nachbarschaftszentrum – Wie entstehen Räume des Zusammenlebens?

Quartiersmanagements fungieren innerhalb der Sozialen Stadt als zentrale Ansprechpartner vor Ort. Das gilt gleichermaßen für Anwohnerinnen und Anwohner, Verwaltung wie (institutionelle) Akteure im Quartier. Die quartiersbezogene Gemeinwesenarbeit kann durch das Quartiersmanagement auf unterschiedliche Weise, von der Koordination lokaler Akteure bis zur Schaffung eigener Angebote, unterstützt werden. Dabei sollen möglichst Strukturen geschaffen werden, die unterschiedliche Bevölkerungsgruppen zusammenbringen, zu zivilgesellschaftlicher Beteiligung anregen und dauerhafte Formen des nachbarschaftlichen Zusammenlebens fördern. Auch eine räumliche Konzentration von Angeboten ist denkbar, etwa in Form von Mehrgenerationenhäusern und Nachbarschaftszentren. Unterschiedliche Nutzungsansprüche und Zielsetzungen bleiben dabei aber nicht immer widerspruchsfrei. Gleichzeitig bleibt die Verstetigung der aufgebauten Strukturen über das Programm der Sozialen Stadt hinaus eine zentrale Herausforderung in den Kommunen.

Auf der Arbeitskreissitzung möchten wir daher gemeinsam diskutieren, wie Räume des nachbarschaftlichen Zusammenlebens entstehen, gefördert und in dauerhafte Strukturen gebracht werden können:

- Wie kann eine quartiersbezogene Gemeinwesenarbeit organisiert werden? Welche Rolle übernimmt das Quartiersmanagement?
- Wie, mit wem und zu welchen Themen werden Kooperationen in Brandenburger Soziale-Stadt-Gebieten umgesetzt?
- Welche Funktion übernehmen Quartiersbüros? Braucht es eine räumliche Konzentration von Angeboten?
- Wie kann mit divergierenden Zielsetzungen der Akteure umgegangen werden?
- Wie kann eine Verstetigung von Strukturen des nachbarschaftlichen Zusammenlebens gelingen?

Programm und Anmeldung >>

Tagesordnung:

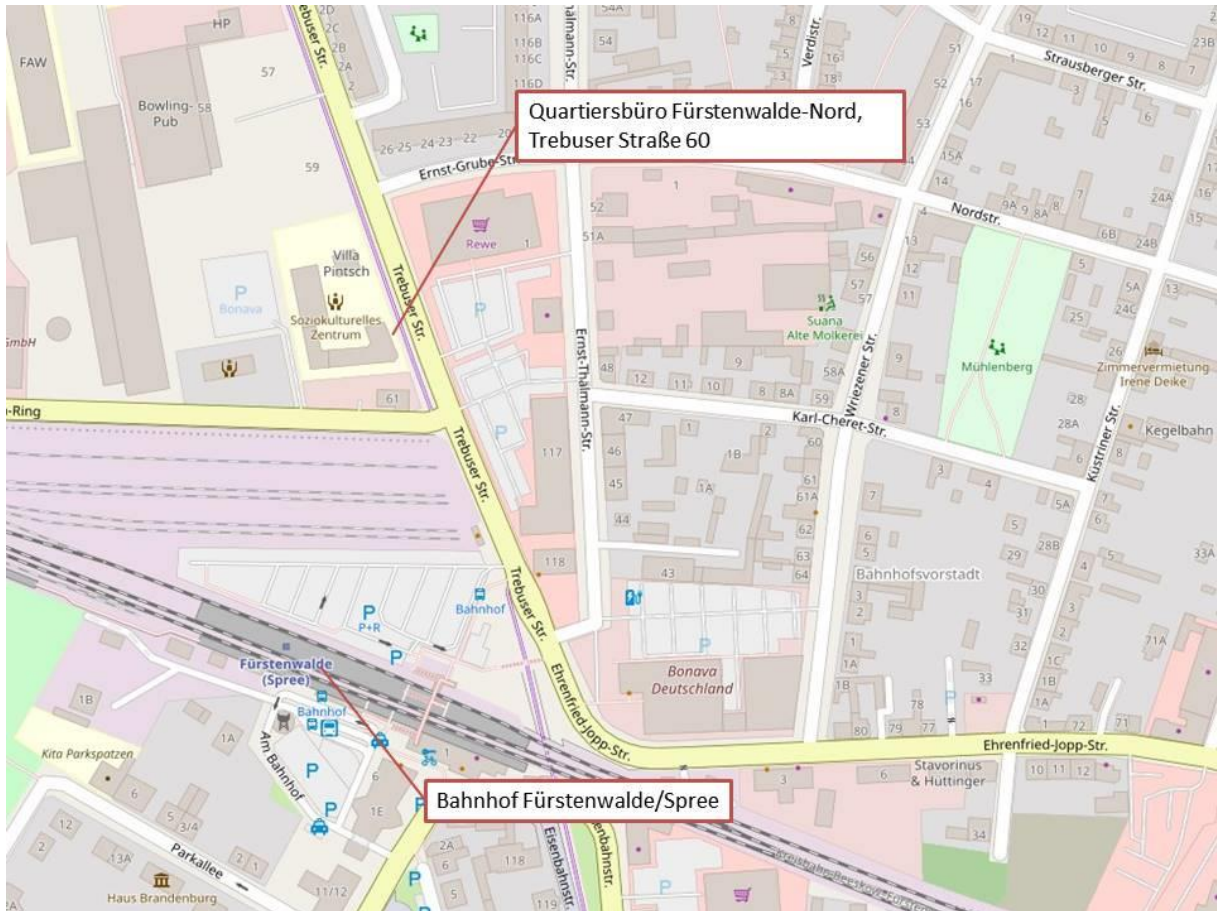
- ab 9:30 Uhr **Ankunft und Kaffee** am Veranstaltungsort
- 10:00 Uhr **Willkommen in Fürstenwalde**
Begrüßung durch Herrn Matthias Rudolph, Bürgermeister der Stadt Fürstenwalde/Spree
- 10:15-12:45 Uhr **Impulse und Diskussion zu folgenden Themen:**
- **Soziokulturelles Zentrum: Verortung und Begleitung von Stadtteilarbeit**
Jeannine Albrecht, Fachgruppenleiterin Stadtplanung, Stadt Fürstenwalde/Spree
 - **Vom ehrenamtlichen Nachbarschaftszentrum zur professionellen Quartiersarbeit**
Anja Stahl, Quartiersmanagement Fürstenwalde-Nord
 - **Nachbarschaftliche Treffpunkte zur Stärkung des Zusammenlebens im Quartier**
Beatrice Siegert, S.T.E.R.N. GmbH
 - **Alle Akteure im Boot? Nachbarschaft gemeinsam entwickeln!**
Frank Baumann, BÜRO BLAU – räume.bildung.dialoge. gGmbH
- 12:45-13:30 Uhr Mittagsimbiss
- 13:30-15:00 Uhr **Geführter Rundgang durch das Soziale-Stadt-Gebiet Fürstenwalde-Nord**
- 15:00Uhr **Ende** der Veranstaltung

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis **10.02.2020** über das Anmeldeformular auf unserer Homepage an:
https://www.staedteforum-brandenburg.de/anmeldeformular-quartiersbuero_zu_nachbarschaftszentrum

Kontakt

Geschäftsstelle Städteforum Brandenburg
c/o B.B.S.M. Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
Jens Bieker
E-Mail: netzwerk@bbsm-brandenburg.de
Tel.: 0331 28997 35

Anreise:



Lageplan

Kartengrundlage: OpenStreetMap

Bahn: Halbstündlich mit dem RE1 Magdeburg – Berlin – Frankfurt (Oder). Vom Bahnhof sind es ca. 200 Meter Fußweg.

Auto: Parkplätze sind auf dem Gelände der Trebuser Straße 60 begrenzt vorhanden.